

Personalchefs suchen Open-Source-Experten

- Open Source Jobs Report 2020



- 80% der HR-Manager sind auf der Suche nach Linux-Talenten
- 55% der Open-Source-Fachleute sagen, es wäre leicht eine neue Stelle zu finden
- 60% sagen, dass das Einstellen von Open-Source-Fachleuten stärker zunehmen wird als in anderen Geschäftsbereichen
- 80% der Open-Source-Fachleute geben an, dass Zertifizierungen für ihre Karriere nützlich sind
- 87 % geben an, dass Open-Source-Talente schwer zu finden sind
- 50% der HR-Manager sagen, dass die Wirtschaft sie ermutigt, mehr Open-Source-Fachkräfte einzustellen

Linux Professional Institute (LPI)-Zertifizierungen sind international anerkannter Standard

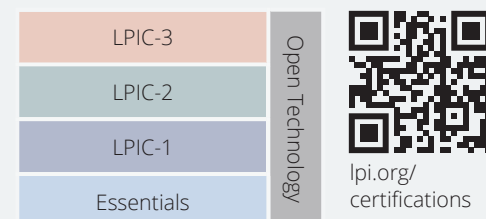
Nachgewiesene Qualifikationen bringen Sie beruflich voran und in einem Stapel von Lebensläufen ganz nach oben. Sie sind der schnellste Weg durch die „Firewall“ der Personalabteilung.

Die distributionsneutrale Zertifizierung des Linux Professional Institute (LPI) zeigt die Vielseitigkeit von Linux und Open Source allgemein. Als Inhaber eines Zertifikats werden Sie also nicht auf die Technologie eines einzelnen Herstellers beschränkt, sondern können mit verschiedensten Open-Source-Technologien arbeiten – so wie das im Arbeitsalltag auch gebraucht wird.

Dank detaillierter Prüfungsziele, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, können Sie Ihre Zeit für die Prüfungsvorbereitung effizient nutzen. Durch unser Multi-Level-Programm wird sichergestellt, dass Sie möglichst umfassendes Wissen über Linux und Open Source sowohl in der Breite als auch in der Tiefe besitzen. Außerdem ist die Gültigkeit unserer Zertifizierungen mit fünf Jahren überdurchschnittlich lang.

Das Linux Professional Institute (LPI) hat bereits Fachleute auf der ganzen Welt zertifiziert. Und weil unsere Zertifizierungen international anerkannter Standard sind, können Sie überall auf der Welt etwas damit anfangen.

LPI-Zertifizierungen im Überblick



LPI ist eine Non-Profit-Organisation

Das Linux Professional Institute (LPI) setzt den globalen Zertifizierungsstandard und ist die Organisation zur Karriereplanung für Open-Source-Profis. Mit mehr als 200.000 Zertifizierungsinhabern ist es die weltweit erste und größte herstellerneutrale Linux- und Open-Source-Zertifizierungsstelle. Das Linux Professional Institute (LPI) verfügt über zertifizierte Fachleute in über 180 Ländern, liefert Prüfungen in mehreren Sprachen und hat Hunderte von Trainingspartnern.

Unser Ziel ist es, finanzielle und kreative Chancen für jeden zu eröffnen, indem wir Wissen und Fähigkeiten im Open-Source-Bereich durch unsere Zertifizierungen international anerkannt belegbar machen.

Weitere Informationen, wie Sie das LPIC-2 Zertifikat bekommen, Übungsmaterialien und Trainer finden oder einen Prüfungsgutschein erwerben können, gibt es unter lpi.org.



2022/08



LPIC-2

Werden Sie Certified Linux Engineer

Linux Professional Institute (LPI)-zertifizierte Fachleute kommen in ihrer Karriere besser voran. Meist haben sie mehr berufliche Optionen zur Auswahl, sind flexibler und können ihre Fähigkeiten gezielter einsetzen als ihre Mitbewerber. Außerdem bekommen sie häufig mehr Gehalt. Das ist kein Wunder, denn die Zertifikate des Linux Professional Institute (LPI) setzen weltweit den Standard als Nachweis über Know-how von Open-Source-Profis.

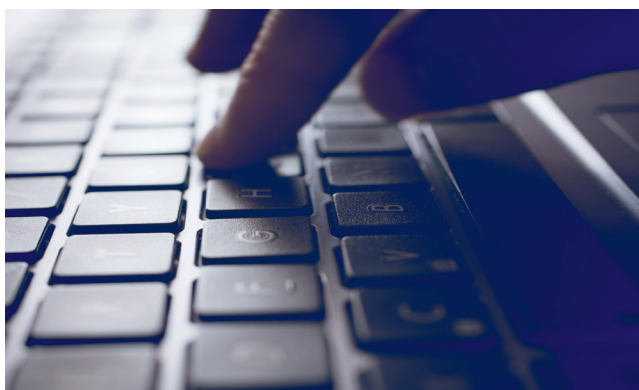


Werden Sie Certified Linux Engineer

LPIC-2 ist die zweite Zertifizierung im Multi-Level-Programm des Linux Professional Institutes (LPI). Sie bescheinigt Ihnen die Fähigkeit, gemischte Netzwerke zu entwerfen und zu verwalten.

Um die LPIC-2-Zertifizierung zu erhalten, müssen Sie die beiden Prüfungen 201 und 202 bestehen und eine aktive LPIC-1-Zertifizierung besitzen. Die Prüfungen 201 und 202 sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilianisch), Spanisch (Modern) und Japanisch verfügbar.

Um LPIC-2 zu bestehen, sollten Sie Folgendes können: Verwalten einer kleinen bis mittelgroßen Installation, planen, implementieren, warten, konsistent halten und absichern eines kleinen gemischten Netzwerks (MS, Linux) sowie Fehlerbehebung innerhalb dieses Netzwerks, einschließlich LAN-Server (Samba, NFS, DNS, DHCP,



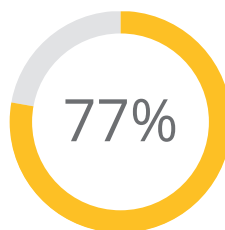
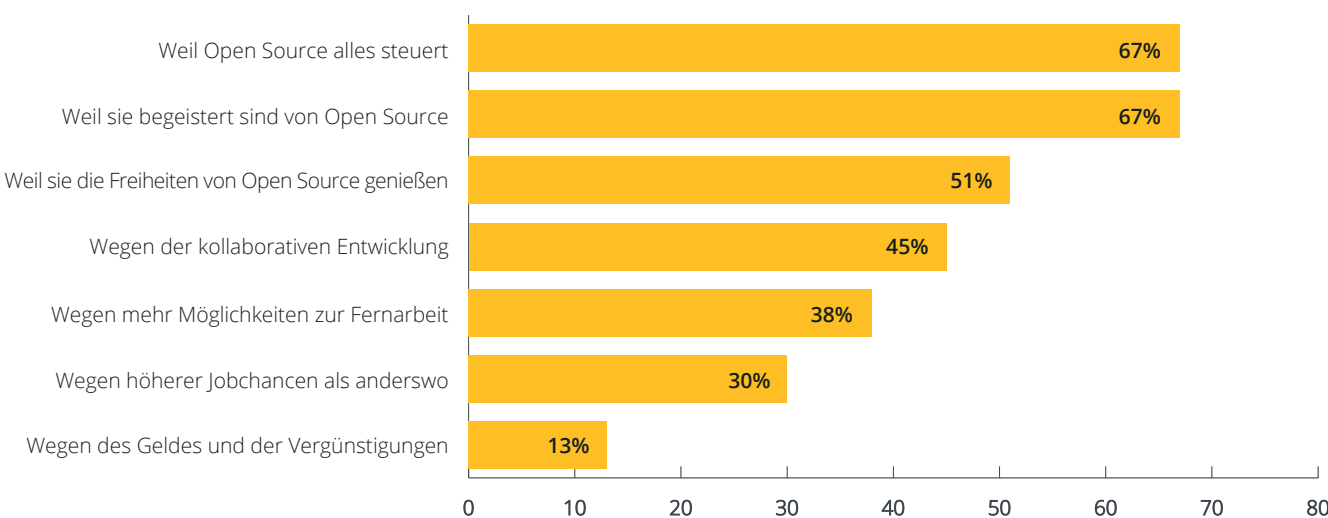
Client-Verwaltung), Internetanbindung (Firewall, VPN, SSH, Web-Cache/Proxy) und Internet-Server (Web-Server und Reverse-Proxy, FTP-Server, E-Mail). Sie sollten außerdem Assistenten beaufsichtigen und Führungskräfte bei Automatisierung und Anschaffungen beraten können.

Berufe, in die Sie mit Ihrer LPIC-2-Zertifizierung einsteigen können:

- Netzwerkadministrator
- Enterprise Server Engineer
- Qualitätssicherungsmitarbeiter
- Systemprogrammierer
- Anwendungsprogrammierer
- Datenbankadministrator (DBA)
- Programmierer/Analyst
- Systemarchitekt

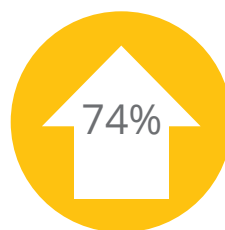
Warum sich Berufstätige für eine Open-Source-Karriere entscheiden

- Open Source Jobs Report 2020



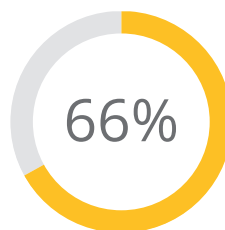
77 % der Beschäftigten, die zertifiziert wurden, erhielten innerhalb von 6 Monaten eine Gehaltserhöhung.

- Pearson VUE Value of IT Certification Report 2021



74 % der befragten Personalverantwortlichen sind bereit, für Zertifizierungen zu zahlen, ein deutlicher Anstieg gegenüber 55 % im Jahr 2018.

- Open Source Jobs Report 2020



66 % der IT-Manager geben an, dass Mitarbeiter mit IT-Zertifizierungen eine höhere Arbeitsqualität aufweisen.

- Pearson VUE Value of IT Certification Employer Report 2021



LPIC-2 Prüfungsthemen 201



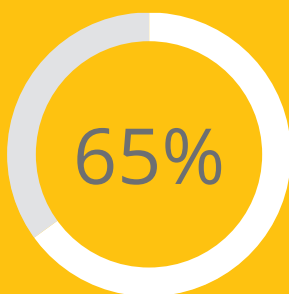
- 200: Kapazitätsplanung
- 201: Der Linux-Kernel
- 202: Systemstart
- 203: Dateisystem und Geräte
- 204: Fortgeschrittene Verwaltung von Speichermedien
- 205: Netzwerk-Konfiguration
- 206: Systemverwaltung

LPIC-2 Prüfungsthemen 202

- 207: Domain Name Server
- 208: Web-Dienste
- 209: Gemeinsamer Dateizugriff
- 210: Verwalten von Netzwerk-Clients
- 211: E-Mail-Dienste
- 212: Systemsicherheit

Nicht mehr spekulieren, was in der Prüfung gefragt wird

Unsere Prüfungsziele geben detailliert Auskunft darüber, welche Themen Sie in der Linux Professional Institute (LPI)-Prüfung erwarten und wie diese gewichtet sind. So können Sie sich optimal vorbereiten. Bei der Form der Vorbereitung und der Auswahl der Lernmaterialien sind Sie völlig frei.



Die Zertifizierungen, die im Bereich Systemadministration am meisten an Wert gewonnen haben, waren alle Linux-bezogen: LPIC-2, LPIC-3 und Red Hat Certified Systems Administrator.

- Foote Research Group IT Skill Certs Pay Data Trend 2021